

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!
Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter!
Sehr geehrte Angehörige unserer Universität!

Auf Initiative der Studierendenbewegung UniBrennt wird die Universität ihre Anstrengungen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses intensivieren. In Kooperation mit der ÖH Salzburg und UniBrennt-Aktivisten will die Universität eine Reihe von Maßnahmen ergreifen, die zum Ziel haben, Studierenden der Universität den Eintritt in die wissenschaftliche Karriere zu erleichtern und damit auch die Forschung an der Universität zu stärken.

Unterstützung studentischer wissenschaftlicher Publikationen

Das Verfassen wissenschaftlicher Publikationen stellt für junge Forscherinnen und Forscher oft eine große Hürde dar. Formale Regeln, Stilfragen und mangelndes Wissen über Möglichkeiten zur Einreichung von Publikationen schaffen Unsicherheit und hemmen den Einstieg potenzieller Nachwuchsforscherinnen und -forscher in die eigene Publikationstätigkeit.

Es wäre daher wünschenswert, wenn die Lehrenden der Universität talentierten fortgeschrittenen Studierenden vermehrt den Zugang zur Forschung ermöglichen, zum Beispiel durch **praktische Hilfestellungen, Tipps und Erfahrungsweitergabe von Seiten der Lehrenden**, so dass die Schwellen zur ersten Publikation abgebaut werden. In einigen Master-Studiengängen kann die Etablierung von **Forschungsseminaren** sinnvoll sein und wird daher angeregt; im Idealfall legen die Studierenden nach Absolvierung dieser Lehrveranstaltung eine publikationswürdige Arbeit vor.

Die Universität wird sich weiters bemühen, **Beispiele erfolgreicher studentischer wissenschaftlicher Publikationen** herauszustellen, etwa durch Portraits in der Uni-Beilage der Salzburger Nachrichten. Außerdem wird bereits im Laufe des Sommersemesters 2010 eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Wissenschaftlich Publizieren - die ersten Schritte“ an der Universität durchgeführt. Erfolgreiche Forscherinnen und Forscher werden in den einzelnen Veranstaltungen praktische Tipps sowie persönliche Erfahrungen an interessierte Studierende weitergeben. Mit der Veranstaltungsreihe sollen Berührungspunkte mit dem Ziel abgebaut werden, dass mehr Studierende den ersten Schritt hin zur Publikationstätigkeit wagen.

Auszeichnung herausragender studentischer Arbeiten

Die Verleihung von Preisen an Studierende für herausragende studentische Arbeiten kann einen zusätzlichen Anreiz für die studentische Beschäftigung mit Forschungsthemen bilden, daher werden die Fachbereiche ermutigt, regelmäßig die besten in dem jeweiligen Fachbereich angefertigten studentischen Arbeiten mit Preisen auszuzeichnen. Fachbereiche können dabei auch über bestehende Auszeichnungen (z.B. Würdigungspreis) hinaus eigene Auszeichnungen schaffen und sind bei der näheren Ausgestaltung der Vergabemodalitäten etc. autonom, können sich aber natürlich an den in einigen Fachbereichen bereits existierenden Verfahren orientieren. Informationen zu diesen Verfahren sind auf der Webseite der Abteilung für Forschungsförderung unter der Rubrik „Förderungen“ zu finden.

Verbreitung von Informationen über Förderungen für Studierende

Für Studierende an der Universität Salzburg existiert schon jetzt eine Vielzahl von Stipendien und anderen Fördermöglichkeiten, zu denen man sich etwa im Internet unter www.unisalzburg.at/stipendien oder unter www.grants.at informieren kann. Um die Bekanntheit dieser Förderangebote für Studierende weiter zu erhöhen, wird die Universität die Bewerbung solcher Fördermöglichkeiten in der nächsten Zeit unter anderem mit Flyern und Beilagen in studentischen Zeitungen und Zeitschriften wie etwa Uni:Press und ÖH-Magazin intensivieren. Die Lehrenden der Universität werden gebeten, in geeigneter Form ebenfalls auf die Existenz dieser Fördermöglichkeiten hinzuweisen.

Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist für die Universität Salzburg sehr wichtig. Durch Bewusstseins-schaffung und aktive Unterstützung können Nachwuchsforsche-

rinnen und -forscher besser in Forschungsaktivitäten eingebunden werden. Das Rektorat bittet daher alle Organisationseinheiten der Universität, sich durch Informationsverbreitung und Umsetzung der Vorschläge nach Maßgabe der eigenen Möglichkeiten aktiv an der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu beteiligen. Für nähere Auskünfte zu den vorstehend angesprochenen Anregungen und Maßnahmen steht Ihnen die Abteilung für Forschungsförderung gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Heinrich Schmidinger